

Freiraumkonzept Kloten

Auftrag: 3112

Massnahmen nach Freiraumtypen



Massnahmen-Nr.	Geschäftsnummer	Objekt	Projektmassnahme	Freiraumtypologie	Umsetzung	Projekt	Abhängigkeiten	Federführung Stadt	Federführung Dritte	Priorität +++ ++ +	Realisierungs- horizont		
											kurz- fristig 0-5 Jahre	mittel- fristig 5-10 Jahre	lang- fristig 10-20 Jahre
SB1		Stadtplatz Kloten	Stadtklima	Begegnungsraum	– kurzfristig: Massnahmen im Sommer gegen übermässige Überhitzung. – mittelfristig: Öffnung/Ausrichtung der umliegenden Nutzungen und Gebäude in Richtung Stadtplatz. – langfristig: Stärkung des Stadtplatzes als Stadtzentrum im Rahmen der Innenstadtentwicklung.	Synergieprojekt, Stadtentwicklung	Gestaltungspläne, Baubewilligungen, STEK		Anliegende Geschäfte (z.B. Migros)	+ +++ +++	x	x	x
SB2		Innenstadt	Aufwertung öffentlicher Raum	Begegnungsraum (Vorzone / Platzflächen / Strassenräume)	– Kurz- bis mittelfristig: Erhöhung Aufenthaltsqualität mit punktuellen Massnahmen (Sitzgelegenheiten, Beleuchtung, Bepflanzung etc.). – Langfristig: Erarbeiten eines Gestaltungskonzepts zur Neugestaltung der Vorzone, Platz- und Strassenräume / Stadtraumkatalog (Verkehrsführung, Entsiegelung, Bepflanzung etc.).	Aufwertung, Synergieprojekt, Stadtentwicklung	Strategische Entwicklungsschwerpunkte		Geschäfte, Gewerbe	++ ++	x		x
SB3		Quartierzentralitäten	Aufwertung öffentlicher Raum	Begegnungsraum	– Kurzfristig: erarbeiten Gestaltungskonzept mit Grundeigentümer (Sichern Versorgungsfunktionen)	Synergieprojekt, Stadtentwicklung	GP Hohreindli		Geschäfte, Gewerbe	++	x		
SP1		Butzenbüel	Zugänglichkeit für Stadtbevölkerung attraktiver gestalten	Parkanlage	– Kurz- bis mittelfristig: Erhöhung Aufenthaltsqualität mit punktuellen Massnahmen (Sitzgelegenheiten, Beleuchtung, Bepflanzung etc.). – langfristig: Wegverbindungen zu Holberg und Stadtzentrum stärken und attraktiver gestalten.	Vernetzungsprojekt	Budget		Flughafen	+ ++	x		x
SR1		Holberg	Landschaftsqualität stärken	Rückzugsraum (Landschaftlicher Park)	– kurzfristig: Aufenthaltsflächen gestalterisch aufwerten, gezielte Akzente im Raum setzen (z.B. durch Obstbäume), Raum lesbar machen und Wegverbindung aufwerten. – mittelfristig: Neue landwirtschaftliche (innerstädtisch) Nutzung prüfen (klimaangepasst, biodiversitätsfördernd, erholungsbezogen). – langfristig: Wegverbindungen zu Butzenbüel, Hardwald und Stadtzentrum stärken und aufwerten.	Vernetzungsprojekt	Bewirtschaftungsform Landwirtschaft, Entwicklungsabsichten VBS		VBS/Landwirt	++ +++ +	x	x	x

Massnahmen-Nr.	Geschäftsnummer	Objekt	Projektmassnahme	Freiraumtypologie	Umsetzung	Projekt	Abhängigkeiten	Federführung Stadt	Federführung Dritte	Priorität +++ ++ +	Realisierungs- horizont		
											kurz- fristig 0-5 Jahre	mittel- fristig 5-10 Jahre	lang- fristig 10-20 Jahre
SR2		Friedhof Chloos	Freiraumqualitäten aufwerten (Komfort, Ökologie und Stadtklima)	Rückzugsraum	– langfristig: Friedhof als attraktiv gestalteter Rückzugsort sichern und weiterentwickeln. Synergien zu Rückzugsqualitäten, Ökologie und bioklimatischer Infrastruktur stärken.	Aufwertung, Erhaltung		Stadt		+			x
SR3		Bachzugang Bachstrasse	Freiraumqualitäten aufwerten (Komfort, Ökologie und Stadtklima)	Rückzugsraum	– langfristig: Im Rahmen von geplanten Bauprojekten Synergien der Raumansprüche optimal nutzen. Attraktiver Bachzugang mit hohem Komfort, Schatteninfrastruktur und Sitzgelegenheiten sowie ökologischer Infrastruktur gewährleisten.	Synergieprojekt	Hochwasser- und Renaturierungsprojekt		Kanton	++			x
SR4		Rückzugsort Gerlisbergstrasse	Freiraumqualitäten aufwerten (Komfort, Ökologie und Stadtklima)	Rückzugsraum	– mittelfristig: Rückzugsqualitäten (Komfort und Gestaltungsqualität) und Synergien zur Siedlungsökologie und Stadtklimaanpassung stärken.	Aufwertung	Unterhalt	Stadt		+		x	
SR5		Rückzugsort Lindengartenstrasse	Freiraumqualitäten aufwerten (Komfort, Ökologie und Stadtklima)	Rückzugsraum	– mittelfristig: Rückzugsqualitäten (Komfort und Gestaltungsqualität) und Synergien zur Siedlungsökologie und Stadtklimaanpassung stärken.	Aufwertung	Unterhalt	Stadt		+		x	
SS1		Spielplatz am Bach	Grünfläche zu einem multifunktionalen Stadtpark transformieren	Frei zugängliche Spiel- und Sportflächen	– mittel- bis langfristig: Erarbeiten eines Gestaltungskonzepts für einen multifunktionalen Stadtpark mit Integration der umliegenden historischen Gebäuden und Gärten. – langfristig: Sichern der Grünfläche als Teil des Frischluftkorridors von Norden nach Süden.	Stadtentwicklung, hitzeangepasste Siedlungsentwicklung	Interessen Privatgrundbesitzer Glattalbahn		Kirchengemeinde	+++ +++			x x
SS2		Spielplatz Reformierte Kirche	Attraktive (Weg-) Verbindung zu Spielplatz am Bach resp. Stadtpark erstellen.	Frei zugängliche Spiel- und Sportflächen	– mittelfristig: Wiesen nördlich des Spielplatzes in Richtung Dorfstrasse in der Gestaltungsqualität sowie dem ökologischen Wert aufwerten. – langfristig: Spielplatz im Rahmen eines Gesamtkonzeptes verstärkt in die Innenstadt integrieren.	Aufwertung, Quartierentwicklung	Interesse der Kirchengemeinde an Weiterentwicklung des Areals.		Kirchengemeinde	+ +	x		x

Massnahmen-Nr.	Geschäftsnummer	Objekt	Projektmassnahme	Freiraumtypologie	Umsetzung	Projekt	Abhängigkeiten	Federführung Stadt	Federführung Dritte	Priorität +++ ++ +	Realisierungs- horizont		
											kurz- fristig 0-5 Jahre	mittel- fristig 5-10 Jahre	lang- fristig 10-20 Jahre
SS3		Schulhaus Feld	Infrastruktur für Kinder ergänzen, Quartierentwicklung	Frei zugängliche Spiel- und Sportflächen	– kurzfristig: öffentlich zugänglich Spielgeräte für Kinder ergänzen. – kurzfristig: Zugänglichkeit der Frei- und Schulrauminfrastruktur ausserhalb des Schulbetriebs für die Quartierbevölkerung gewährleisten (Sportplätze, Spielplätze, etc.). – mittelfristig: Stärkung der ökologischen Infrastruktur und Klimaanpassungsmassnahmen mit gleichzeitiger Förderung des Bewusstseins der Themenbereiche bei Schülern und Bevölkerung. – langfristig: Erschliessungsqualität für Schüler verbessern (Querung Dorfstrasse). – langfristig: Areal durchlässig für die Kaltluftleitbahnen von Norden nach Süden gestalten.	Aufwertung, Quartierentwicklung, hitzeangepasste Siedlungsentwicklung		Bildungsdepartement		++ +++ + ++ +++	x x	x	x x
SS4		Schulhaus Feld Dorfstrasse	Nutzerspezifische Infrastruktur zur Verfügung stellen	Frei zugängliche Spiel- und Sportflächen	– kurzfristig: Um die Sicherheit der Kinder zu gewährleisten, soll der Zugang zu der Hauptstrasse sicherer gestaltet resp. sollen Sicherheitsvorkehrungen getroffen werden. – kurzfristig: Spielgeräte für Kinder im Kindergartenalter bereitstellen (Infrastruktur ist heute auf Primarschulkinder und jugendliche ausgerichtet). – mittelfristig: Nutzungsschwerpunkt des Areals definieren und entsprechend Gestalten.	Sicherheit, Infrastruktur, Nutzung		Bildungsdepartement		+++ +++ +++	x x	x	

Massnahmen-Nr.	Geschäftsnummer	Objekt	Projektmassnahme	Freiraumtypologie	Umsetzung	Projekt	Abhängigkeiten	Federführung Stadt	Federführung Dritte	Priorität +++ ++ +	Realisierungs- horizont		
											kurz- fristig 0-5 Jahre	mittel- fristig 5-10 Jahre	lang- fristig 10-20 Jahre
SS5		Schulhaus Hinterwiden	Freiraumqualitäten aufwerten (Komfort, Ökologie und Stadtklima)	Frei zugängliche Spiel- und Sportflächen	– mittelfristig: Stärkung der ökologischen Infrastruktur und Klimaanpassungsmassnahmen mit gleichzeitiger Förderung des Bewusstseins der Themenbereiche bei Schülern und Bevölkerung. – mittelfristig: sichere und attraktive Schulwege für die Schüler gewährleisten. – mittelfristig: Zugänglichkeit der Frei- und Schulrauminfrastruktur in der schulfreien Zeit für die Quartierbevölkerung gewährleisten (Sportplätze, Spielplätze, etc.).	Aufwertung, Vernetzung, Quartierentwicklung	Grünflächenunterhalt Schulanlage	Bildungsdepartement		+ + +++	x	x x x	
SS6		Schulhaus Nägeliemoos		Frei zugängliche Spiel- und Sportflächen	– kurz- bis mittelfristig: Einbindung von ökologischen und bioklimatischen Bedürfnissen in Gestaltungsplan ("Amphibienwanderungen mit Konflikten" von nationaler Bedeutung) – mittelfristig: Zugang der Schulinfrastruktur in der schulfreien Zeit zur Nutzung für die Quartierbevölkerung gewährleisten.	Neugestaltung, Quartierentwicklung	Umbau Schulhaus Nägeliemoos	Bildungsdepartement		+++ +++	x	x	
SS7		Schulhaus Spitz Oberstufe	Freiraumqualitäten aufwerten (Komfort, Ökologie und Stadtklima)	Frei zugängliche Spiel- und Sportflächen	– mittelfristig: Zugänglichkeit der Frei- und Schulrauminfrastruktur in der schulfreien Zeit für die Quartierbevölkerung gewährleisten (Sportplätze, Spielplätze, etc.). – mittelfristig: Stärkung der ökologischen Infrastruktur und Klimaanpassungsmassnahmen mit gleichzeitiger Förderung des Bewusstseins der Themenbereiche bei Schülern und Bevölkerung.	Quartierentwicklung, Aufwertung		Bildungsdepartement		+++ +		x x	

Massnahmen-Nr.	Geschäftsnummer	Objekt	Projektmassnahme	Freiraumtypologie	Umsetzung	Projekt	Abhängigkeiten	Federführung Stadt	Federführung Dritte	Priorität +++ ++ +	Realisierungs- horizont		
											kurz- fristig 0-5 Jahre	mittel- fristig 5-10 Jahre	lang- fristig 10-20 Jahre
SS8		Schulhaus Spitz Primarschule	Freiraumqualitäten aufwerten (Infrastrukturen, Ökologie und Stadtklima)	Frei zugängliche Spiel- und Sportflächen	– kurzfristig: Infrastrukturen der Sportanlagen ergänzen/ausbessern (Basketballkörbe, Handballtore, etc.) – mittelfristig: Zugänglichkeit der Frei- und Schulrauminfrastruktur in der schulfreien Zeit für die Quartierbevölkerung gewährleisten (Sportplätze, Spielplätze, etc.). – mittelfristig: Stärkung der ökologischen Infrastruktur und Klimaanpassungsmassnahmen mit gleichzeitiger Förderung des Bewusstseins der Themenbereiche bei Schülern und Bevölkerung. – langfristig: Übergang zum Erholungswald sowie Wegverbindung zu Schluefweg aufwerten.	Quartierentwicklung, Aufwertung, Vernetzung		Bildungsdepartement		++ +++ ++ ++	x	x x	x
SS9		Spielplatz Biggelgrueb		Frei zugängliche Spiel- und Sportflächen	– kurzfristig: In den Sommermonaten Kompotoi prüfen (zur Entlastung der Hecke). – mittelfristig: Veralterte Spielgeräte ersetzen. Keine Monofunktionsgeräte. Gestaltet im landschaftlichen Kontext.	Aufwertung		Stadt		++ ++	x	x	
SS10		Spielplatz Stighag	Freiraumqualitäten aufwerten (Komfort, Ökologie und Stadtklima)	Frei zugängliche Spiel- und Sportflächen	– kurzfristig: Schattenspendende Bäume pflanzen. – mittelfristig: Strukturvielfalt in der Gestaltungsqualität sowie der Ökologie für den Erlebniswert der Kinder stärken. Multifunktionale Spielgeräte fördern.	Aufwertung		Stadt		++	x	x	
SS11		Hagenholzplatz	Platz als Quartierzentrum stärken.	Frei zugängliche Spiel- und Sportflächen	– kurzfristig: Infrastruktur instandstellen, Unterhalt gewährleisten. – kurz- bis mittelfristig: Funktion und Potenziale von Quartierbewohnern und Stadtverwaltung bezüglich Hagenholzplatz klären und Raum entsprechend aufwerten. Das Quartier ist schon relativ gut versorgt mit quartierweit zugänglichen Freiräumen. Welche Funktion soll der Hagenholzplatz einnehmen? – mittelfristig: Platz als Teil eines öffentlichen und attraktiven Verbindungsweges zwischen Hardwald und Bahnhof entwickeln.	Aufwertung, Quartierentwicklung				++ ++ +	x	x x	

Massnahmen-Nr.	Geschäftsnummer	Objekt	Projektmassnahme	Freiraumtypologie	Umsetzung	Projekt	Abhängigkeiten	Federführung Stadt	Federführung Dritte	Priorität +++ ++ +	Realisierungs- horizont		
											kurz- fristig 0-5 Jahre	mittel- fristig 5-10 Jahre	lang- fristig 10-20 Jahre
SS12		Erlebnisspielplatz Rietwies, Egetswil	Qualitäten erhalten und gezielt aufwerten.	Frei zugängliche Spiel- und Sportflächen	– Mittelfristig: Fläche aufwerten, attraktive Wegverbindungen, Parkierungsmöglichkeiten für Fahrräder, Nebenflächen ökologisch aufwerten. – langfristig: Flächen als attraktiv gestalteter Rückzugsort sichern und weiterentwickeln. Synergien zu Rückzugsqualitäten, Ökologie und bioklimatischer Infrastruktur stärken.	Aufwertung, Erhaltung			Private	+ +		x	x
SS13		Spielplatz Hagenholzstrasse	Privat	Frei zugängliche Spiel- und Sportflächen	– Kurz bis mittelfristig: In Kooperation mit privaten Grundeigentümern teilweise Öffnung für die Quartiersversorgung prüfen	Aufwertung, Erhaltung			Private	+	x	x	
SS14		Spielplatz Hagenholzweg	Privat	Frei zugängliche Spiel- und Sportflächen	– Kurz bis mittelfristig: In Kooperation mit privaten Grundeigentümern teilweise Öffnung für die Quartiersversorgung prüfen	Aufwertung, Erhaltung			Private	+	x	x	
SS15		Spielplatz Ölbergweg	Privat	Frei zugängliche Spiel- und Sportflächen	– Kurz bis mittelfristig: In Kooperation mit privaten Grundeigentümern teilweise Öffnung für die Quartiersversorgung prüfen	Aufwertung, Erhaltung			Private	+	x	x	

Massnahmentabelle FRK Kloten
Massnahmen nach Freiraumtypen geordnet. Grün hervorgehoben sind prioritäre Massnahmen oder Leuchtturmprojekte. Gelb hervorgehoben sind Massnahmen welche mit geringem Aufwand sofort umgesetzt werden können (Quick Wins). Die Massnahmen sind Anhand ihrer Massnahmen-Nr. in einem separaten Plan verortet (vgl. Beilage 6).